

April 1989

INFORMATIONEN Nr. 11 - Saison 1988/90

Chemie konnte vierfach Jubeln ! Sagenhafte Bilanz !

Wie im Vorjahr stiegen 4 Männermannschaften in die nächsthöhere Staffel auf. Mit 8 Aufstiegen in 2 Jahren setzt sich eine bemerkenswerte Entwicklung fort.

Dramatischer als erwartet verlief der Aufstiegskampf für Chemie 2 und Chemie 3 : "Rein zufällig" gewann in der DDR-Liga Außenseiter Stralsund gegen Rostock 10,5 : 5,5 und Rotation Berlin III stieg statt Stralsund in die Bezirksliga ab. Somit berechnete nur Platz 1 in der 1. Stadt-Klasse zum Aufstieg.

Die Schachgöttin Cassia lächelte Chemie 2 milde zu und ließ Stahl Niederachönhausen bei Motor Wildau gewinnen, so daß Chemie ein mageres 4 : 4 in Neuenhagen reichte.

Diese Sorgen hatte Chemie 3 am Ende nicht und Chemie 1 bowies im letzten Spiel gegen Rotation Kunst, daß Däumchendrehen manchmal anstrengender ist als Schach spielen : 4 : 4 und souveräner Durchmarsch verbunden mit dem Aufstieg in die höchste Berliner Spielklasse - Bezirksliga - ein Meilenstein in der Chemie-Geschichte !

Chemie 1 wird es dort mit starken Mannschaften zu tun haben wie :

EX-DDR-Liga-Vertreter : Rotation Berlin II
Rotation Berlin III
Post Berlin I
Einheit Friesen I
TSG Oberechönweide I

Bezirkligadauerbrenner: SG Weißensee I
Chemie Köpenick I

und : Chemie Lichtenberg I

Interessante Kämpfe sind zu erwarten, Chemie wird bestimmt nicht chancenlos sein - viel Erfolg !

Chemie IX schaffte das, was wohl seit Jahren keiner Mannschaft gelang : 3 Runden vor Schluß bereits als Aufsteiger festzustehen

Jetzt gilt es nur noch anzutreten und sicher durchzuspielen.

Allen Aufsteigern herzlichen Glückwunsch, aber auch Chemie 4 - einer Kombination Alt/Jung - die den Aufstieg nur knapp verpaßte und mit dem Bronzeplatz trotzdem über den Anfangserwartungen blieb.

An dieser Stelle möchte ich es auf keinen Fall versäumen, schon vorab den Mannschaftsleitern von Chemie 1 bis 4

Uwe Clausen
Holger Boyer
Frank Wendt

Dank für ihr Engagement zu sagen, der auch für alle Sportfreunde gilt, die durch ihre Zuverlässigkeit und Spielstärke die Erfolge ermöglicht haben.

Chemie 5, 6, 7, 8 und 9 haben ihre Wettkämpfe erst Ende Mai abgeschlossen - zu diesen Mannschaften später mehr.

Ergebnisübersicht vom 9. Punktspieltag BfM-Männer 1988/89

Chemie 1	= Rotation Kunst I	4 : 4	Aufstieg in die Bezirksliga
Chemie 2	= R/W Neuenhagen I	4 : 4	Aufstieg in die Stadtliga
Chemie 3	= SG Weißensee II	5 : 3	Aufstieg in die Stadtliga
Chemie 4	= Rotation Berlin XI	5,5:2,5	3. Platz in der 2. Stadtklasse
Chemie 5	= NARVA Berlin IV	4,5:3,5	
Chemie 6	= Außenhandel II	6,5:1,5	
Chemie 7	= Spor NO VII	2,5:4,5	
Chemie 8	= NARVA Berlin III	0 : 8	
Chemie 9	= Dynamo M'hausen V	5 : 2	Aufstieg in die 2. Stadtklasse
Gesamt :		33 : 33	

Tabellenstände nach der 9. Runde der BfM = Abschluß Chemie 1 bis 4

Bezirksklasse

1. Stadtklasse C

1. Chemie Weißensee I	48,0
2. Chemie Lichtenberg I	43,5
3. WSK Berlin I	41,0
4. Stahl Niedersachsen I	37,0
5. Rotation Kunst I	36,5
6. Rotation Berlin V	35,5
7. Dynamo M'hausen II	34,5
8. Motor Berolina I	33,0
9. Oberschönwäld II	31,0
10. WSK Berlin II	20,0

1. Chemie Weißensee II	43,0
2. Motor Waldau I	42,0
3. Stahl Niedersachsen II	40,0
4. R/W Neuenhagen I	37,0
5. TSG Fredersdorf I	35,5
6. Rotation Berlin IX	34,5
7. SG Eckurm I	33,5
8. Motor Berolina II	33,0
9. WSK Berlin III	31,0
10. Turbine Treptow II	30,5

1. Stadtklasse B

2. Stadtklasse A

1. Chemie Weißensee III	40,5
2. BfV Marzahn II	38,5
3. SG am Röderplatz I	34,0
4. German Titow I	32,5
5. SG Weißensee II	32,0
6. BSG Olympia I	29,0
7. BAKO Berlin I	28,0
8. Dynamo Weißenses I	27,5
9. EAB Lichtenberg 47 I	26,0
10. Humboldt Uni II	00,0

1. Dynamo M'hausen IV	51,0
2. Anton-Seefkow II	45,0
3. Chemie Weißenses IV	43,5
4. Chemie Lichtenberg II	38,5
5. Lok Oberspreew V	38,0
6. G/W Beamschulenweg I	36,0
7. Turbine Treptow III	34,5
8. AdW Berlin VI	32,0
9. Rotation Berlin XI	21,5
10. BAW Treptow III	19,0

In der Bezirksklasse steigen 2 Mannschaften auf und die letzten 3 Mannschaften ab.

In der 1. Stadtklasse steigt nur der Erstplatzierte auf und die letzten beiden Mannschaften ab.

In der 2. Stadtklasse steigen die beiden Ersten auf und die beiden letztplatzierten Mannschaften ab.

Diese Regelungen gelten, sofern der BfA seine Ausschreibung, Anlage 1 aufrechterhält. Mit ziemlich großer Sicherheit läßt sich jedoch daran nichts ändern, daß der Erstplatzierte aufsteigt.

3. Stadtklasse A		3. Stadtklasse B		3. Stadtklasse C	
1. Chemie IX	53,0 (9)	1. Empor MO	47,5 (8)	1. Empor MO	59,5 ⁵ 9
2. Bauakademie	52,0 (8)	2. Stahl	44,0 (9)	2. NARVA	56,5 ⁵ 9
3. Berolina	41,0 (10)	3. O'weide	42,0 (8)	3. Just	45,0 ⁵ 9
4. BtB	38,0 (9)	4. Chemie VI	40,0 (8)	4. L'berg	40,5 ⁵ 9
5. Seefkow	33,0 (8)	5. WBK	34,0 (8)	5. AdW	37,0 ⁵ 8
6. H'hausen	30,0 (9)	6. 202 Lbg.	33,5 (8)	6. Wildau	30,0 ⁵ 8
7. Just	28,5 (8)	7. Olympia	32,5 (8)	7. SVK	26,0 ⁵ 8
8. Chemie V	28,0 (9)	8. Chemie VII	30,0 (9)	8. Chemie VIII	23,5 ⁵ 9
9. Kunst	27,0 (8)	9. BAKO	24,0 (8)	9. O'weide	23,5 ⁵ 9
10. WBK	25,0 (8)	10. Kunst	19,5 (8)	10. F'dorf	19,0 ⁵ 9
11. NARVA	18,5 (8)	11. Außenhandel	17,0 (8)	11. N'hagen	13,5 ⁵ 8

10. Spieltag: Chemie V = Berolina 5 : 2
 Chemie VII = Olympia 4,5 : 3,5
 Chemie VIII = Empor MO 2,5 : 5,5

Die 11. und letzte Runde findet am Sonntag, dem 21.05. 1989 ab 9 Uhr an folgenden Orten statt:

Chemie V bei Dynamo Helmut Just II in Wohnheim der VP,
 Rhinestr. 121, Berlin 1130

Chemie VI, VIII, IX jeweils Heimspiel gegen BAKO, AdW und Bauakademie
 in der 26. Oberschule Marzahn, Ludwig-Renn-Str. 02,
 Berlin 1142 = nahe S-Bhf. Bruno-Leuschner

Chemie VII gegen 202 Lichtenberg II im Club der Werktätigen/
 Nationalen Front WBA 13, Scheffelstr. 8, Berlin 1156
 Str.bahn: 3.12.20 - Bus 30

Ein ausführlicher statistischer Überblick zu den Einzelergebnissen unserer Spieler in der BFM folgt nach Abschluß aller Punktspiele. Hier die aktuelle Rangliste nach dem 9 bzw. 10 Spieltag, sie umfaßt inzwischen 106 aktive Spieler:

1. Altmann	2310	24. Heilmann	1635	47. Müller C.	1307
2. Zaruba	2228	25. Steinberg	1629	48. Voigt	1303
3. Cleuben	2170	26. Becker	1611	49. Köllner	1295
4. Schliebener	2160	27. Friedländer	1611	50. Regin	1295
5. Wiedersich	2137	28. Böttcher	1596	51. Rudolph	1295
6. Neck	1998	29. Bandazer	1586	52. Lemprecht	1288
7. Witte	1986	30. Maretzke	1579	53. Rehfeldt	1262
8. Dintschew	1970	31. Kaiser	1566	54. Bethke	1257
9. Kunow	1948	32. Wendt	1562	55. Ludwig S.	1249
10. Ehmig	1884	33. Przybyla	1476	56. Valtink I.	1245
11. Grünberg	1884	34. Liwicki	1468	57. Greier	1222
12. Philipp	1870	35. Hohlweg	1435	58. Hartmann	1212
13. Günther I.	1848	36. Lehmann	1430	59. Kühne M.	1212
14. Eschenfeld	1794	37. Ritter	1413	60. Friedel	1211
15. Neak	1778	38. Göbel	1398	61. Eichhorn M.	1201
16. Benech	1755	39. Pilger	1397	62. Schwaß	1187
17. Schatschn.	1746	40. Jahnke	1385	63. Schmarr	1187
18. Manning	1732	41. Großmann	1382	64. Hespel	1178
19. Beyer	1723	42. Fleischer	1379	65. Schlieker	1173
20. Friedersd.	1678	43. Tanx	1375	66. Matuschey	1156
21. Atze	1653	4 4. Thiesch	1357	67. Sipeer	1132
22. Pröschild	1649	45. Böhme	1328		
23. Zehn	1644	46. Ludwig Th.	1320		

68. Schellenberger	1120	80. Müller S.	1017	94. Zappe	931
69. Eichhorn U.	1085	82. Köppen	1000	95. Grenz	893
70. Blankenstejn	1095	83. Fricke	989	96. Günther	893
71. Kinder	1095	84. Krug	9 81	97. Schmidt	879
72. Goldmann	1084	85. Nowak	980	98. Beck	824
73. Ernst	1082	86. Weigert	962	99. Schulze	824
74. Meiden	1076	87. Peters	955	100. Geerke	824
75. Köhler	1070	88. Walter M.	953	101. Bublitz	770
76. Walter	1055	89. Albrecht	935	102. Lischke	770
77. Ludwig M.	1044	90. Kühne S.	935	103. Maier	770
78. Schacht	1044	91. Valtink M.	935	104. Neumann	770
79. Potenberg	1031	92. Waldeck	923	105. Solden	770
80. Schellenberg	1008	93. Ewert	921	106. Wagner	770

Böhme-KMXXXXX-Computer

Mai-Geburtstage: Ritter 37, Zahn 29, Grünberg 23, Atze 20, Blanken-
stein, Lufft 14, Matschey 13, Peters, Weigert 12, Hampel 11

Nerzlichen Glückwunsch !

Eine gute Besetzung hatte die letzte Runde der Blitz-Sektions-
meisterschaft, die Dinschew mit 13 aus 15 vor Altman 12,5,
Thinius 12 und Widersich 10,5 gewann. Letzterer stand bereits
als Sektionsmeister fest. Gesamtstand = Abschlußstand 1988/89:

1. Widersich	170	(5)	14. Pröschild	83	(5)	27. Münch	31	(2)	
2. Zaruba	160	(5)	15. Krug	70	(5)	28. Schacht	31	(3)	
3. Dinschew	153	(5)	16. Wendt	68	(5)	29. Altmann	30	(1)	
4. Schliebener	143	(5)	17. Böhme	67	(5)	30. Kostow	30	(1)	
5. Claußen	113	(5)	18. Böttcher	64	(4)	31. Atze	28	(2)	
6. Friedersdorf	112	(5)	19. Marotzke	60	(3)	32. Ranzinger	22	(1)	
7. Grünberg		(5)	112	20. Thinius	52	(2)	33. Arndt	22	(2)
8. Wock		(5)	105	21. Becker	51	(3)	34. Witte	19	(1)
9. Zahn		(5)	101	22. Heilmann	49	(3)	35. Schätzsch.	16	(1)
10. Henning		(5)	99	23. Ehwig	38	(2)	36. Lamprecht	11	(1)
11. Günther		(5)	89	24. Großmann	37	(3)	37. Voigt	11	(1)
12. Steinberg		(5)	84	25. Kirchoff	36	(2)	38. Deicke	9	(1)
13. Bayer		(5)	83	26. Jahnke	31	(2)	39. Jo	5	(1)

In der Endrunde der Berliner-Blitz-Mannschafts-Meisterschaft
belegte Chemie Platz 12 (Grünberg, Wock, Wock, Pröschild, Marotzke),
während sich AdW Berlin, Rotation Berlin und Empor HO für die
DDR-Meisterschafts-Endrunde qualifizierten.

Schach-

Beim I. Aktiv-Volkssport-Turnier von Post Berlin belegte Michael
Grünberg unter nur 40 Teilnehmern einen sehr guten 3. Platz.

Gleich dreimal ist Chemie in den Aufstiegsrunden zur DDR-Jugendliga
vertreten: (Termin: 3. und 4. Juni in Berlin, Rodewisch, Rostock)

Gruppe 1 weiblich	Gruppe 2 weiblich	Gruppe Nord männlich
Chemie Weißensee II	Wiss. Rodewisch	Lok Rostock
Aufbau Rüdersdorf	Chemie Weißensee I	Schwerin
Einheit Halle	Motor Weimar II	Neubrandenburg
Einheit Perleberg	Wismut Altenburg	Chemie Weißensee

weiblich: Aufstieg Platz 1 und 2 - männlich nur Platz 1

.....
Berichte von den DDR-Wettkämpfen im Nachwuchsbereich
.....

Nachwuchs-"Armee" kehrte mit stolzer Bilanz von den DDR-Wettkämpfen in der 1. Runde zurück : KEINE MANNSCHAFT SCHIED AUS !
.....

Chemie 9/10 männlich in Wieser DDR-Meisterschafts-Vorrunde

gegen PH Wieser 5 : 1 3 deutliche Siege, damit Qualifikation
Rechenow 4 : 2 für die DDR-Meisterschaftszwischenrunde
Glwe 4,5 : 1,5 der besten 12 Mannschaften
.....

Chemie 9/10 männlich II, III und IV waren spielfrei (Freilos)
.....

Chemie 11/12 männlich I in Berlin DDR-Pokal-Vorrunde

gegen Wittenberg kaapflor Chemie in der Hoffnungsrunde
Wolgast 2,5 : 3,5
.....

Chemie 11/12 männlich II in Rostock DDR-Pokal-Vorrunde

gegen Neubrandenburg 1,5 : 4,5 Chemie nach Wertung (21:10) in
Rostock 3 : 3 der Hoffnungsrunde
.....

Chemie 13/14 männlich in Halle 1. Runde DDR-Pokal

gegen Lok Halle 3,5 : 2,5 Chemie in der 2. Runde
.....

Chemie 15/16 männlich in Frankfurt 1. Runde DDR-FDJ-Pokal

gegen MLW Frankfurt 0 : 0 Chemie in der 2. Runde
.....

Chemie 17/18 männlich in Halle 1. Runde DDR-FDJ-Pokal

gegen Wiss. Halle 4 : 2 Chemie in der 2. Runde DDR-FDJ-Pokal
.....

Chemie 9/10 weiblich in Frankfurt DDR-Meisterschafts-Vorrunde

gegen MLW Frankfurt 5 : 1 Chemie in der DDR-Meisterschafts-
Einheit Halle 4,5:1,5 Zwischenrunde mit einem 0 : 6
Motor Niesky 0 : 6 Belästet
.....

Chemie 11/12 weiblich - spielfrei

Chemie 11/12 weiblich in Berlin Vorrunde DDR-Pokal

gegen Rotation Schwedt 5 : 1 Chemie in der 2. Runde
.....

Chemie 9/10 weiblich II in Berlin

gegen Aufbau Ruderodorf 6 : 0 Chemie in der 2. Runde
.....

AK 13/14 weiblich in Berlin DDR-Meisterschafts-Vorrunde

gegen Graevenhülen 4,5 : 1,5 Chemie in der 2. Runde des
Schwedt 4,5 : 1,5 DDR-Pokales
Schwarzheide 1,5 : 4,5
.....

Chemie 15/16 weiblich DDR-FDJ-Pokal Viertelfinale erst am 28.05.89
in Wittenberg

Vorschau auf die nächste Runde der DDR-Wettbewerbe ab 05.05. 1989

- 9/10 männlich I in Berlin gegen Leipzig, Glewe und Wittenberg
9/10 männlich II, III und IV - noch keine Angaben vorhanden
11/12 männlich I in Gardelegen gegen Turbine Gardelegen
11/12 männlich II in Berlin gegen Post K-M-Stadt
13/14 männlich in Berlin gegen Könige Wusterhausen
15/16 männlich ab 28.05. gegen Stahl Thale
17/18 männlich gegen TSG Wittenberg in Berlin
9/10 weiblich I in Leipzig gegen Halle, Leipzig und Niesky
9/10 weiblich II in Halle gegen Lok Halle
11/12 weiblich I in Berlin gegen KAF Tripkau
11/12 weiblich II in Görden bei Görlitz gegen Traktor Götedorf
13/14 weiblich I in Luckenwalde gegen PH Luckenwalde
15/16 weiblich ab 28.05. in Wittenberg gegen TSG Wittenberg

Bedauerlicher Weise läuft nicht immer alles so reibungslos, wie es in Informationsblatt den Anschein hat. Immerwieder gibt es Sportfreunde die versuchen, Send ins Chaos-Getriebe zu streuen.

Wiederholt war das unkorrekte Verhalten des Sportfreundes Nikodem Ausgangspunkt für eine erforderlich werdende Eingabe.

Mit einer Eingabe an den DTSS-Bezirksvorstand mußten fehlerhafte Meldungen für die DDR-Mannschafts-Wettbewerbe in weiblichen Bereich gerügt werden - wodurch qualifizierten Mannschaften die Teilnahme-Möglichkeit genommen werden wäre, während er die nicht-qualifizierte Mannschaft seiner Sektion BVK Berlin an den DDR-Verband gemeldet hatte.

Hier Anzüge aus der Verantwortung unserer Eingabe durch den DTSS-Bezirksvorstand Berlin :

"Lieber Sportfreund Zahn !

In Verantwortung Deiner Eingabe vom 03.04. 1989 teilen wir Dir folgendes mit:

1. In der UFA-Sitzung vom 29. März wurde festgelegt, daß diejenigen Mannschaften für den Pionierpokal bzw. für die DDR-Meisterschaft weiter gemeldet werden, welche sich in Berliner Reihen qualifiziert haben.
Somit wird Deiner berichtigten Eingabe entsprochen.

...

2. Eine entsprechende Aussprache mit Sportfreund Nikodem hat ergeben, daß die vorgesehene falsche Meldung dadurch zustande kam, weil die zugelieferten Angaben der einzelnen Sektionen nicht eindeutig formuliert waren.
Sportfreund Nikodem betonte, daß er dies bedauert; er hätte nie in Sinn gehabt, seine eigene Sektion zu bevorzugen.

....

Mit sportlichen Grüßen: Ebmeyer / Vorsitzender "

(Unterszeichnungen AZ)

Wollen wir im Interesse aller betroffenen Sportfreunde hoffen, daß der hauptverantwortliche Sportfunktionär H. Nikodem unsere ehrenamtliche Arbeit künftig nicht mehr behindert. AZ